

- 4,5 ■, meist X, treideln oder re ☞;  
danach ■ 4 kleine Sohlstufen, ☞.
- 3,5 Straßen-☞, li **Helmarshausen**.
- 1,0 ■ Bad Karlshafen, Obergraben benutzen und am Ende li ☞.
- 0,2 Straßen-☞ B 80 Weserstraße, davor re ↓ Obergraben, hier ☞. re **Bad Karlshafen**.
- 0,0 ↓ in Weser bei km 44,9.

## Fulda

Wanderfluss

Mündung in Weser (li Quellfluss)

Die Fulda, mit Ursprung in der Rhön, sammelt fast alle Gewässer Nordhessens aus der Rhön, dem Vogelsberg und dem nordöstlichen Teil des rheinischen Schiefergebirges (Rothaar mit Hochsauerland). Sie ist im Naturschutzgebiet „Fuldatal bei Eichenzell“ für eine Befahrung gesperrt, so dass eine Fahrt erst ab der Stadt Fulda, km 71, ratsam ist. Ab hier wird das Tal breiter, mit Wiesen und Feldern, begrenzt von bewaldeten Hügeln, mit sehenswerten Städten und Ortschaften. Keine besonderen Schwierigkeiten, auch für F 2. Die Fulda ist ein Wanderfluss, der sich für geruhsame Familien-Gepäckfahrten eignet. Wegen der zahlreichen Wehre und Schleusen ist allerdings die Mitnahme eines Bootswagens dringend zu empfehlen. Sie berührt zahlreiche Naturschutzgebiete, in denen sich der Kanute ruhig verhalten und zügig ohne Anlanden in der Mitte des Flusses durchfahren sollte. Ab Mecklar ist die Fulda Bundeswasserstraße, die Kilometrierung beginnt hier neu mit sichtbar am Ufer angebrachten Tafeln mit 0, aufsteigend bis zur Mündung.

**Schleusen:** Im Bereich der Bundeswasserstraße ist die Fulda, abgesehen vom Wehr Rotenburg, mit Schleusen ausgestattet; die Wehr-Anlagen dürfen nicht befahren werden. Bei den Schleusen Neumorschen, Melsungen, Guxhagen und Neue Mühle handelt es sich um alte Bauwerke! Die Benutzung mit gebührenfreier Selbstbedienung ist nur mit besonderer Vorsicht möglich. In den Schleusenkammern kann nicht mit glatten Wänden gerechnet werden, und auf dem Schleusengelände bestehen oft Unebenheiten. Die Benutzung der Anlagen ist nur vom 16.04. bis 30.09. jeden Jahres von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang und nur bei Wasserständen zulässig, die die Plattform nicht überspülen. Die Schleusen Wahnhausen, Wilhelmshausen und Bonaforth sind auf Selbstbedienung umgestellt. Betriebszeiten der Schleusen s. [www.elwis.de](http://www.elwis.de). Während der Betriebszeiten werden keine Gebühren erhoben, desgl. nicht als Mitschleuser (z. B. mit Fahrgastschiffen), auch außerhalb der Betriebszeiten.

Der Schiffsverkehr auf der Fulda ist gering. Ab Kassel verkehren Fahrgastschiffe. An Wochenenden ist mit regem Motorbootverkehr zu rechnen. Eine Wanderfahrt auf der Fulda wird zumeist auf der Weser weitergeführt.

Befahrungsregeln: *im Text kursiv hervorgehoben*.

Befahrbarkeit: Ab ↓ Haune (bei Hersfeld) ist eine Befahrung ganzjährig möglich.

- Kilometrierung: Die Kilometrierung des Oberlaufes wurde in Übereinstimmung mit dem Kartenmaterial des Jübermann-Verlages (Tourenatlas Nr. 4, Oberweser-Leine) neu festgelegt. Sie zählt abwärts bis zum km 0 in der Nähe von Mecklar. Hier beginnt die amtliche Kilometrierung der Bundeswasserstraße Fulda, die aufwärts bis zum Zusammenfluss mit der Werra zählt.
- Pegel: Für die Strecke ab Fulda ist maßgebend der Pegel von Kämmerzell, km 63,8, Auskunft ☎ 0661/6005288.  
 Pegel 153 cm (= 7 m<sup>3</sup>/s), MW, gute Befahrbarkeit.  
 Pegel 130-150 Befahrung noch möglich.  
 Pegel 120-130 Befahrung mühsam, mit Treidelstrecken.  
 Pegel unter 120 Befahrung kaum mehr möglich.  
 Im Sommer müssen wegen zunehmender Verkrautung die erforderlichen Pegelstände etwas höher angesetzt werden.

Die Beschreibung der Fulda oberhalb Bad Hersfeld befindet sich im DKV-Gewässerführer SWD.

- 12,8 re Anleger und am Hang 🏠 des KWH Bad Hersfeld mit ▲, *DKV-Kanustation*, Unterm Laufholz 1, 36251 Bad Hersfeld, ☎ 06621/61151, Do ab 19 Uhr, [www.kanuwanderer-hersfeld.de](http://www.kanuwanderer-hersfeld.de).
- 12,7 Straßen-⚓ B 62, danach li Sportplatz, 🏠 SRV, HRV, RV Armicita, li 🏠 Hersfelder KC. ▲, An der Fulda, 36251 Bad Hersfeld.
- 11,6 Straßen-⚓ Berliner Straße, **Bad Hersfeld**, Kuranlagen, Stiftsruine, Rathaus, sehr sehenswert.  
 ■, re 🏞️, ↓ über schmale Treppe.
- 11,2 EB-⚓ (Bebra–Fulda).
- 10,9 re ↓ Haune (s. DKV-Gewässerführer SWD). Ab hier ist die Fulda ganzjährig 🌊.
- 10,7 Straßen-⚓ B 27 Frankfurter Straße. Ab hier Fulda immer 🌊, 🏠 1 000 m.
- 8,0 EB-⚓, li fahren, re Pumpstation im Flussbett, bei HW Schrägströmung, sonst flach.
- 6,0 li **Friedlos**. Wege-⚓, flach.
- 2,1 Mühle Mecklar, ■, li 🏞️, danach seicht.
- 1,3 Straßen-⚓, **Mecklar**. Neu angelegte 🏠 in kurzem Stichkanal ca. 50 m auf der linken Seite vor der Straßenbrücke Mecklar, Zugang an der Stirnseite des schmalen Kanals. Nicht für Ruderboote geeignet.
- 0,8 Straßen-⚓.
- 0,0 ab hier Bundeswasserstraße, ab hier ist das Befahren der Wehre verboten! km-Tafeln am Ufer.
- 1,6 EB-⚓ Blankenheim (Bebra–Fulda).
- 2,0 Feldweg-⚓, li **Blankenheim**.
- 4,7 re ↓ Ulfe (s. DKV-Gewässerführer SWD).
- 5,8 Straßen-⚓ B 27.
- 5,9 Straßen-⚓, li **Breitenbach**, re **Bebra**, Anleger, ↓🏠.

- 7,5 li Hof Michels.
- 7,8 Die Fulda und das li Ufer sind auf 1 100 m Bestandteil des Naturschutzgebietes „Forbachsee bei Bebra“, anlanden verboten, bitte ruhig verhalten, re Arm fahren.
- 9,9 Wege-Ⅱ.
- 10,0 re **Lispenhausen**, Beginn der Staustrecke Rotenburg.
- 11,3 re ▲ Campingplatz Rotenburg, Campingweg, 36199 Rotenburg/Fulda, ☎ 06623/5556, Bootsverleih.  
li 🏠 Rotenburger RV.
- 11,6 Fußgänger-Ⅱ, li Schlosspark.
- 12,3 Wehranlage Rotenburg, re ⚡, ■, X, □ beseitigt, li 🛖 über Rampe S 1.
- 12,4 Straßen-Ⅱ Brückengasse, **Rotenburg**, ☎, ★ Schloss, Fachwerkhäuser, Luftkurort.
- 12,5 Straßen-Ⅱ Brücke der Städtepartnerschaft, darunter gute ↓, Parkplatz.
- 13,2 Fußgänger-Ⅱ.
- 14,1 Das re Ufer ist auf 700 m Bestandteil des Naturschutzgebietes „Im Sand bei Rotenburg“ (Regenerationsgebiet), Anlanden verboten.
- 15,3 Wege-Ⅱ. li **Braach**, Wanderung zum Berg Ahlheimer mit Aussichtsturm.
- 18,1 Straßen-Ⅱ Zum Bahnhof, li **Baumbach**.
- 19,1 Das re Ufer ist auf etwa 1 km Bestandteil des Naturschutzgebietes „Kiesgrube bei Baumbach“ (Tier- und Pflanzenschutz), anlanden verboten.
- 21,2 Straßen-Ⅱ Heinebacher Straße, li **Niederellenbach**, li ↓↑, re ☎ Heinebach.
- 24,0 Straßen-Ⅱ, li **Konnefeld**.
- 24,5 Beginn der Staustrecke Neumorschen.
- 26,5 □ und ■ Neumorschen, Steg zum 🛖 li zwischen Wehr und Schleuseneinfahrt, Schleuse bei Niedrigwasser nicht benutzbar.
- 26,7 Straßen-Ⅱ Brückenstraße, Steine!; li **Neumorschen**, re **Altmorschen**, ☎, ★: ehemaliges Zisterzienser-Kloster Heydau.
- 28,7 EB-Ⅱ der Schnellbahntrasse Hannover–Würzburg.
- 29,5 Straßen-Ⅱ Morschener Straße, li **Binsförth**, Beginn der Durchbruchstrecke bis Guxhagen.
- 31,9 Schwebefähre des Fulda-Radweges.
- 33,3 Straßen-Ⅱ, li **Beiseförth**, Luftkurort, re ▲ Camping, ☎ 05664/932739, [www.schwimmbadcafe-beisefoerth.de](http://www.schwimmbadcafe-beisefoerth.de), ↓ Breise, X, flach.
- 33,9 EB-Ⅱ (Kassel–Bebra).
- 34,8 Fußgänger-Ⅱ, re Mineralquelle.
- 36,4 Straßen-Ⅱ Lindenstraße, li **Malsfeld**.
- 37,3 EB-Ⅱ Malsfeld. Zwischen den Brückenpfeilern Steine und Stromschnelle, re vom Pfeiler fahren.
- 37,7 re Staatsdomäne Fahre.

- 39,1 re ↓ Pfeiffe (s. DKV-Gewässerführer SWD), li ▲ Camping am Badesee, *DKV-Kanustation*, 34212 Melsungen, ☎ 05661/923770.
- 39,8 EB-Ⅱ (Kassel–Bebra).
- 40,4 Straßen-Ⅱ, li **Obermelsungen**, Beginn der Staustrecke Melsungen.
- 41,6 Straßen-Ⅱ B 83 Sankt-Georg-Straße, Stadtgebiet Melsungen.
- 42,0 re 🏠 und ▲, WVM Melsungen, Nürnberger Str. 1/2, 34212 Melsungen, [www.wvm-melsungen.de](http://www.wvm-melsungen.de), zum 🚶 2 Minuten.
- 42,1 Fußgänger-Ⅱ.
- 42,3 ■-Anlage Melsungen, li ↙-Einlauf, Sog! re daneben Selbstbedienung-□, 🛖 an Steganlage re über die Schleusen-Insel.  
Straßen-Ⅱ Brückenstraße, **Melsungen**, ★, sehr schönes altes Städtchen mit vielen Fachwerkhäusern.
- 43,0 Straßen-Ⅱ Schloßstraße.
- 43,2 Wege-Ⅱ Schwarzenberger Weg, li davor ↓.
- 46,6 Straßen-Ⅱ B 83, re **Röhrenfurt**.
- 50,0 Straßen-Ⅱ Uferstraße, li **Lobنهاusen**, re **Körle**, 🚶 Körle (Bebra–Kassel).
- 51,5 Straßen-Ⅱ, li **Wagenfurth**.
- 52,0 li ▲ Wagenfurth, Anmeldung im ✂ „Zum Fuldataal“, ☎ 05665/3108.
- 54,0 Straßen-Ⅱ, li **Grebenu**, Bahn und Straße verlassen das Tal. Beginn der großen Fuldaschleife, sehr einsam.
- 58,0 re ▲ Camping Fuldaschleife, Zum Bruch 6, 34302 Guxhagen-Büchenwerra, ☎ 05665/961044, [www.fuldaschleife.de](http://www.fuldaschleife.de), mit ✂, gute ↑.
- 58,4 Wege-Ⅱ, re **Büchenwerra**, ✂, ↑.
- 59,5 Beginn der Staustrecke Guxhagen.
- 60,7 Straßen-Ⅱ.
- 60,9 ■-Anlage Guxhagen, □, Tafel für Selbstbedienung beachten! Wehr, 🛖 li von der Schleuse, S 1. Schwäne!  
re **Guxhagen**, li ehemalige Stiftskirche Breitenau.
- 61,1 Straßen-Ⅱ Brückenstraße, re zum 🚶 (Kassel–Bebra).
- 62,1 Autobahn-Ⅱ A 7, Steine!
- 63,6 li ↓ Eder (s. Seite 383); im Sommer u. U. doppelter Wasserzufluss, das Tal und der Fluss werden breiter.
- 65,2 EB-Ⅱ, flotte Strömung.
- 65,5 Wege-Ⅱ, li **Guntershausen**, 🚶, gute ↓.
- 66,5 li ↓ Bauna (s. DKV-Gewässerführer SWD).
- 68,2 EB-Ⅱ der ICE-Trasse Hannover–Würzburg.
- 68,9 Straßen-Ⅱ Am Mühlenberg, re **Ditterhausen**, li auf der Höhe Hotel Felsenkeller, 🚶 Rengershausen.
- 71,0 Straßen-Ⅱ, re **Dennhausen**.
- 71,5 Beginn der Staustrecke Neue Mühle.
- 72,9 Wege-Ⅱ.
- 73,5 li Rittergut Freienhagen, Schwäne!

- 74,0 Autobahn-Ⅱ A 44. re **Bergshausen** mit guter Busverbindung nach Kassel.
- 75,5 li Haus des Anglervereins, paddlerfreundlich.
- 75,7 ■-Anlage Neue Mühle, li Boots-□, Sog zum ⚡! deshalb ⚓ re vom Wehr mit Gleiswagen.
- 76,1 li Ufer nicht betreten, Trinkwasserschutzzone.
- 77,1 Autobahn-Ⅱ A 49.
- 77,3 EB-Ⅱ.
- 77,6 **Kassel**, ★ Großstadt mit vielen historischen Bauten und vorbildlichen Grünanlagen (Karlsaue, Wilhelmshöhe), Ruhetag mit Besichtigungen empfohlen, li ▲ Campingplatz.
- 77,8 Straßen-Ⅱ, li Beginn der Karlsaue und des Geländes der ehem. Bundesgartenschau.
- 78,4 Fußgänger-Ⅱ, li 🏠 mit ▲ des Polizeisportvereins Grün-Weiß Kassel, Auedamm 37, 34121 Kassel, ☎ 0561/18882, [www.psv-gwkassel.de/Kanu](http://www.psv-gwkassel.de/Kanu) , DKV-Kanustation.
- 78,9 re → in die „Regattastrecke“, am Ende li ⚓. Freizeitgelände Fuldaauen mit idealen Bademöglichkeiten und ⚔ in Seglergaststätte. Der nördliche Teil des Sees ist Naturschutzgebiet, nicht befahren!  
li 🏠 mit ▲ der Wassersportvereinigung Cassel, Auedamm 23, 34121 Kassel.
- 78,9 - 79,2 re NSG „Fuldaaue“ (Vogelschutz), Betreten des re Ufers verboten.
- 79,3 Fußgänger-Ⅱ, danach li 🏠 mit ▲ der Älteren Casseler Turngemeinde, Am Auedamm 19a, 34121 Kassel.
- 79,9 re 🏠 und ▲ des Casseler Kanu-Clubs 1921, Jahnstr. 43, 34123 Kassel, ☎ 0561/53298, [www.ckc-kassel.de](http://www.ckc-kassel.de) .
- 80,0 li 🏠 ESV Jahn, anschließend li Riesenspitzhacke von C. Oldenburg, Documenta-Beitrag 1982.
- 80,4 Fußgänger-Ⅱ, li Ende der Karlsaue.
- 80,7 li 🏠 der Kasseler Paddelgruppe Ahoi, An der Schlagt, Kassel.  
Wege-Ⅱ, davor re Messeplatz, danach re Will-Seidel-Haus (Haus der Jugend).
- 80,8 Straßen-Ⅱ B 3 An der Fuldabrücke.
- 81,1 li 🏠 mit ▲ des Kanu-Sport Kassel, Weserstr. 6a, 34125 Kassel, ⚔, DKV-Kanustation. Straßenbahn zum Haupt-🚉, [www.kanusportkassel.de](http://www.kanusportkassel.de) .
- 81,3 ■-Anlage, X, mit □. Vorsicht, Sog zum Walzen-■!  
re am Ufer entlang fahren. ⚓ re mit Bootswagen, S 1, den Wagen nach Gebrauch zurückbringen.
- 81,5 re 🏠 mit ▲ der Kanu-Vereinigung Hessen Kassel, DKV-Kanustation, Hafenstr. 47, 34125 Kassel, [www.kvhkassel.de](http://www.kvhkassel.de) .
- 81,6 Straßen-Ⅱ B 7.
- 83,5 re ↓ Losse (s. DKV-Gewässerführer SWD); zurückversetzt Müllverbrennungsanlage der Stadt Kassel.

- 83,9 re ↓ Nieste (s. DKV-Gewässerführer SWD); **Niestetal-Sandershausen**, mit Klärwerk.
- 84,5 li **Wolfsanger**, Straßenbahnverbindung zum Hauptbahnhof Kassel.
- 85,0 - 86,5 Naturschutzgebiet „Fuldaschleuse Wolfsanger“, li Ufer meiden, einfahren verboten, re halten.
- 85,4 li alte □-Mauer Wolfsanger, Beginn der Staustrecke bis Wahnhausen. Hier beginnt das untere Fuldataal zwischen den Waldbergen des Kaufunger Waldes re und Reinhardswaldes li.
- 87,0 - 88,0 Wasserskistrecke.
- 88,5 re **Spiekershausen**, li Kasseler Ausflugslokal „Roter Kater“, ✂. Bis hier täglich von Kassel Personenschiffahrt.
- 90,1 EB-⚓ (Kassel–Hannover).
- 90,2 Alte EB-⚓ Kragenhof, Kragenhofer Flussschleife.
- 91,5 - 92,5 Die re Wasserfläche einschl. der drei Inseln sowie der re Uferbereich gehören zum NSG „Kragenhof bei Fuldataal“. Dieser Bereich darf nicht befahren werden, anlanden ebenfalls verboten! an der lang gestreckten Insel (Ralleninsel) vorbei in der Außenkurve fahren, Hinweisschilder unbedingt beachten.
- 91,8 li ↓ Espe, ✂, li Reinhardswaldschule, ab hier li B 3.
- 92,4 li Klärwerk der Gemeinde Fuldataal.
- 93,5 ■-Anlage Wahnhausen, ✂, ⚓, li Boots-□, und davor ⚓-Stelle mit Bootswagen, S 2, Vorsicht, re Sog zum ■ und ⚓.
- 95,0 li **Wahnhausen**.
- 97,0 re **Speele**, re ⚓ (Kassel–Göttingen).
- 100,8 li 🏠 der Universität Göttingen.
- 101,2 li **Wilhelmshausen**, ✂ an der B 3.
- 101,4 ■ Wilhelmshausen mit □ li und Bootsgasse re, evtl. re ⚓, Bootswagen vorhanden.
- 105,0 re **Bonaforth**.
- 105,1 li gute ↓↑ an ehemaliger Fähre.
- 105,3 li □ Bonaforth, re ■ mit Bootsgasse und Bootswagen.
- 105,8 re Zellstoffwerk „Alphalint“, li der Rattwerder Talkessel.
- 107,0 li „Hochbad“ der Stadt Hann. Münden.
- 107,3 li 🏠 des Mündener Ruder Clubs.
- 107,5 li 🏠 des Mündener Kanuclubs Hann. Münden, *DKV-Kanustation*, Walter-Diestel-Weg 1, 34346 Hann.-Münden, ▲, ✂, ☎ 05541/4983, [www.muendenerkanuclub.de](http://www.muendenerkanuclub.de).
- 107,8 li Überlauf-■, evtl. ⚓ oder geradeaus weiter bis □.
- 108,0 Straßen-⚓ B 496 Pionierbrücke, **Hannoversch-Münden**.
- 108,2 li Arm zur □ Hann.-Münden, ☎ 05541/12807, li Anleger zum ⚓ mit Gleiswagen, S 1.
- Wege-⚓, li vom Schleusenanleger ▲ Camping „Grüne Insel Tanzwerder“, Tanzwerder 1, 34346 Hann.-Münden, ☎ 05541/12257, [www.buschfreizeit.de](http://www.buschfreizeit.de), *DKV-Kanustation*,

re Arm Straßen-**II** Tanzwerder, nach 100 m **■**, dort li Borstenfischpass mit Kanugasse, vor Befahrung Pegelhinweise beachten!

Besichtigung von **Hann. Münden** ★.

108,6 Wege-**II**.

108,8 re „Weserstein“ (errichtet 1888), danach Zusammenfluss mit Werra zur Weser, km 0. Gute **↑↓**, Parkplatz. Eine Wanderfahrt auf der Fulda wird vielfach auf der Weser weitergeführt.

## Eder

Kleinfluss - Wanderfluss (Mittelgebirgsfluss)

Mündung in Fulda (li Nebenfluss)

Die Eder ist in ihrem Oberlauf ein landschaftlich sehr reizvoller Fluss des Rothaargebirges; sie ist hier auch sportlich interessant mit schneller Strömung, engen Kurven und zahlreichen Wehren, die im Prinzip meist fahrbar sind, bei HW jedoch gefährlichen Rücklauf entwickeln können, so dass eine vorherige Besichtigung meist unerlässlich ist. Hier nur für geübte Einerfahrer! Ab Raumland keine besonderen Schwierigkeiten mehr, auch für F 2 zu empfehlen.

Der Flusslauf der Eder wird unterbrochen durch den großen Eder-Stausee mit dem DKV-Ferienheim. Der Edersee ist landschaftlich hervorragend schön, inmitten bewaldeter Berge von über 600 m Höhe, Naturschutzgebiet, für längeren Ferientaufenthalt sehr gut geeignet. Unterhalb des Stausees ist die Eder wiederum ein leichter Wanderfluss in einem breiter werdenden Tal, umsäumt von Hügeln und bis 400 m hohen Bergen, immer noch landschaftlich recht reizvoll.

Befahrbarkeit: Oberlauf ab Erndtebrück nur bei HW, ab Raumland bei gutem Mittelwasser; ab Frankenberg, km 88,7, ganzjährig.

Befahrungsregeln: *im Text kursiv hervorgehoben.*

Pegel: s. Telefonpegeldienst KV NRW (☎ 0203/7381651; Internet: [www.kanu-nrw.de](http://www.kanu-nrw.de)); Pegel Auhammer (km 105), Minimum für Befahrung ab Frankenberg (km 88,7) 90 cm.

Die Befahrbarkeit des Unterlaufs, unterhalb des Stausees, ist abhängig von dessen Wassergabe. Auskunft über derzeitigen Ablass und Tendenz für die kommenden Tage durch WSA Münden, ☎ 05541/9520; über den Ablass durch die Sperrmauer, Minimum 8 m<sup>3</sup>/s, Pegeldienst KV NRW (☎ 0203/7381651; Internet: [www.kanu-nrw.de](http://www.kanu-nrw.de)). Es ist dabei zu berücksichtigen, dass die Wassermenge ab Staumauer zwar zunimmt, dass jedoch bei km 29,1 bis zu 12 m<sup>3</sup>/s abgeleitet werden.

Kilometrierung: Die Kilometrierung der Eder wurde in Übereinstimmung mit dem Kartenmaterial des Jüermann-Verlages (Tourenatlas Nr. 4, Oberweser-Leine) neu festgelegt.

Zeltmöglichkeit: im Oberlauf beim Bootshaus des KC Hatzfeld und bei einigen Campingplätzen; im Bereich des Stausees DKV-Ferienheim und mehrere Campingplätze, freies Zelten verboten.